

Gremium Hauptausschuss	Sitzung am 04.12.2017	Sitzung-Nr. 10
Sitzungsort Sitzungssaal, Else-Liebler-Haus, Stromberger Straße 1 a	Sitzungsdauer (von – bis) 17:30 – 18:00 Uhr	

1. öffentliche Sitzung TOP 1-3 nichtöffentliche Sitzung TOP 4-7
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung. Die Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über die Dringlichkeitsbeschlussvorlage „Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Kreuznach“ zur Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

4. Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen

Abstimmung: einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Günter Meurer

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Dr. Hans-Helmut Wilhelm

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Hermann Bläsius

(Faire Liste & BÜFEP) Peter Steinbrecher

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(FWG) Karl-Heinz Delaveaux

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Stellenausschreibung für die Wahl des/ der 2. Hauptamtlichen Beigeordneten

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.
Es spricht Herr Bläsius.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Stelle des/ der 2. Beigeordneten im Staatsanzeiger und in den Gesamtausgaben des Öffentlichen Anzeigers und der Allgemeinen Zeitung gemäß des beiliegenden Textes auszuschreiben.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Amt 10

TOP 2 NEU Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.
Es sprechen die Herren Klopfer, Bläsius, Locher, Delaveaux, Pörksen, Steinbrecher, Menger und Meurer.
Es wird in mehreren Wortbeiträgen eine nochmalige Preisverhandlung mit der Presse gefordert, außerdem wird um eine Aufstellung der jährlichen Zahlungen gebeten.
In der Hauptausschusssitzung Januar soll erneut über diese Vorlage beraten werden.
Es erfolgt keine Abstimmung.

Ausfertigung Amt 10

TOP 2 ALT Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin informiert den Hauptausschuss darüber, dass von unserem Schulamt angefragt wird, ob der Schulträgerausschuss auf 23 Mitglieder angehoben werden könnte.

Da nach Ansicht der Schulleiterinnen und Schulleiter die Elternvertreter/innen nicht über alle Informationen rund um die Schulen verfügen und die entsprechenden Schulen sich dann 8 Jahre nicht ausreichend vertreten fühlen, ist eine Aufstockung der Mitgliederzahl gewünscht. Zur Zeit besteht der Schulträgerausschuss aus 11 Ausschussmitgliedern aus der Politik und 6 Ausschussmitgliedern als Vertretung der Grundschulen. Zukünftig sollen diese 6 Vertreter auf 12 angehoben werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben gegen diese neue Konstellation kein Bedenken. Sobald der Verwaltung die zusätzlichen Namen mitgeteilt werden, sollen im Stadtrat die notwendigen Beschlüsse gefasst werden.

Ausfertigung: Amt 40

TOP 3 Anfragen

Herr Dr. Wilhelm fragt an, ob bei einem umfassenden Stromausfall in der Verwaltung sowie in städtischen Betrieben eine Vorsorge getroffen werden kann. Er möchte wissen wie die Stadt bei einem Stromausfall vorbereitet ist.

Frau Oberbürgermeisterin sagt zu, dass diese Anfrage schriftlich beantwortet wird.

Herr Klopfer fragt an, warum die Stadtratsmitglieder keine Eintrittskarten (auch gegen Bezahlung) des Weihnachtskonzertes der Amerikaner erhalten, ohne sich an den festgesetzten Zeiten in die Warteschlagen zu stellen.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über das Ehrenamt und dessen Vorteile.